

Verordnung der Bundesregierung, mit der die Bezirksgerichte-Verordnung Salzburg 2016 geändert wird

Auf Grund des § 8 Abs. 5 lit. d des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920, BGBl. Nr. 368/1925, in der Fassung des Bundesverfassungsgesetzes BGBl. I Nr. 64/1997, der Kundmachung BGBl. I Nr. 194/1999 und des Bundesverfassungsgesetzes BGBl. I Nr. 77/2014 wird mit Zustimmung der Salzburger Landesregierung verordnet:

Die Verordnung der Bundesregierung über die Zusammenlegung von Bezirksgerichten und über die Sprengel der verbleibenden Bezirksgerichte im Bundesland Salzburg (Bezirksgerichte-Verordnung Salzburg 2016), BGBl. II Nr. 7/2016, wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 wird das Datum „1. Jänner 2019“ durch das Datum „1. Juli 2022“ ersetzt.

2. In § 3 Abs. 2 wird das Datum „31. Dezember 2018“ durch das Datum „30. Juni 2022“ ersetzt.

3. Dem § 3 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) § 3 Abs. 1 und 2 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. XXX/2018 treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“